

## Altmark-Zeitung auf einem Kreuzzug kontra Eisenbahn ?

Der kritische Bericht (Natur wuchert über Visionen) der Altmark-Zeitung vom 19.8.2014 über die Bahnstrecke Salzwedel-Klötze erscheint doch sehr ungerecht. Ist die Altmark-Zeitung auf einem Kreuzzug gegen den Deutschen Bahnkunden-Verband bzw. die Deutsche Regionaleisenbahn ? Schon vor einigen Monaten wurden falsche Tatsachen bzgl. des Bahnüberganges bei Sienua publiziert, und, soweit bekannt, weigerte man sich eine Gegendarstellung zu veröffentlichen.

Warum erwähnt es die AZ mit keinem Wort, daß die Bahnstrecke bereits im Winter weitestgehend freigeschnitten wurde ? So entfernte man u.a. im Stadtbereich Salzwedel einen wahren Dornenschwengel bis hin zu ganzen Bäumen. Seitdem bildete sich natürlich wieder Neubewuchs. Freischneidungen im Frühjahr und Sommer unterliegen zudem Einschränkungen gemäß den geltenden Naturschutzbestimmungen.

Warum wird nicht erwähnt, das die DRE im Gegensatz zur Deutschen Bahn keinerlei staatliche Gelder erhält, folglich alles selber bezahlen muß ? Warum wird es von der AZ nicht honoriert, daß die DRE auf dieser Strecke bisher nur Ausgaben hatte ? Man sollte auch bedenken, daß die DRE ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) und **kein** Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) ist; heißt, die DRE stellt die Strecke, fahren müssen andere. Und wenn ein EVU sich mit einem möglichen Güterkunden nicht einig wird, hat ein EIU darauf wenig Einfluß.

Darüber hinaus wird die umweltfreundlichere Schiene massiv gegenüber der Straße benachteiligt. Während ein EVU auf fast allen Strecken Maut (hier Trassenentgelte genannt) und Stationsentgelte für jeden Kilometer und Halt bezahlen muß, läuft der Bus umsonst über die Pisten, wird der LKW nur auf Autobahnen sowie 4-spurigen Bundesstraßen bemaute.

Deutschland liegt bei den Pro-Kopf-Investitionen in Westeuropa am Tabellenende. In Niedersachsen sollen Strecken reaktiviert werden, Sachsen-Anhalt macht das Gegenteil. Dabei gibt es Mobilität nicht nur auf der Straße. Hier liegen die Hauptprobleme, und, bezogen auf die Altmark, in der mangelnden Unterstützung für die Bahn. Die Eisenbahn hat in der Altmark keine Lobby; die AZ schafft mit ihrem Agieren den geistigen Nährboden für Kürzungen, wie auf der Verbindung von Salzwedel nach Stendal. Jetzt wird geklagt, aber wo waren all die Klagenden vorher ? Uns sind nur ganz wenige altmärkische Politiker bekannt, die sich glaubhaft für eine Verbesserung des Bahnangebotes stark machen; Lüchow-Dannenberg fordert den Lückenschluß Wustrow-Salzwedel mit einer Weiterführung nach Oebisfelde; die Altmark steht auf der Bremse.

Hinter der DRE und insbesondere einem Verein wie dem DBV steckt, im Gegensatz zu einer nach Gewinnmaximierung strebenden Deutschen Bahn, eine Menge Idealismus, eine Menge ehrenamtlicher Arbeit. Solches sollte auch von der AZ bei aller Kritik immer bedacht werden. Die AZ stößt all jene vor den Kopf, die sich in Ihrer Freizeit an den Strecken in der Altmark oder im Wendland mit Gartenschere durch piksendes Brombeergesträuch zu kämpfen versuchen.

DBV Regionalverband Altmark-Wendland e.V.  
Mechauer Dorfstr. 17  
39619 Mechau  
E-post: Lokalus@t-online.de